

Wandern mit Seeblick: 12 Tourenvorschläge für Familien

Neue Broschüre vom Tourismusverband Ruppiner Seenland inspiriert zum Wandern

Wandern macht nachweislich glücklich und liegt im Trend. Immer wieder wird mittlerweile auch im Brandenburger Norden nach Wandertipps gefragt.

Jetzt veröffentlicht der Tourismusverband Ruppiner Seenland e. V. seine erste Wanderbroschüre. Mit insgesamt zwölf familieneigneten Tourenvorschlägen durch den Naturpark Stechlin-Ruppiner Land und weiteren beliebten Ausflugszielen in den Landkreises Oberhavel und Ostprignitz-Ruppin lädt er zu Schatzsuchen in der nahen Natur ein.

So führt eine vorgestellte Tour Wanderbegeisterte auf Sandwegen durch die Kyritz-Ruppiner Heide – die zweitgrößte Heidefläche Deutschlands. Auf Rundtouren entlang von Naturerlebnispfaden können Geheimnisse sprudelnder Quellen oder sagemumwobener Moore gelüftet werden. Weitere Wanderwege führen Menschen mit Kinderwagen oder Rollstuhl abschnittsweise barrierefrei über Holzstege entlang kleiner Naturparadiese. Eindrucksvolle Schlösser, eine historische Windmühle und kunstvolle Skulpturen stellen nur ein paar der Kulturschätze dar, die entlang der Touren entdeckt werden können. Kinder werden motiviert, nach kleinen Fundstücken in der Natur Ausschau zu halten: Wo gibt es Kiefern und wo Kastanien? Wo lassen sich Pilze entdecken und wo wächst eigentlich der Farn?

„Ja, hier wandert man ohne Berge. Aber macht nichts, denn wir haben Seen – und das ist noch viel besser! Und weniger anstrengend.“, ist sich Jannika Olesch, Redaktionsleiterin beim Tourismusverband Ruppiner Seenland, sicher. Die gebürtige Oldenburgerin liebt das entschleunigende Flachland-Wandern durch die wasser- und waldreiche, nordbrandenburgische Wahlheimat – und ist immer wieder überrascht, wenn sie dann doch mal den ein oder anderen, eiszeitlichen Hügel erklimmen muss.

Eine passende Empfehlung, welche Jahreszeit sich am besten für die Wandertour eignet, gibt es in der Broschüre gleich dazu: So wandert man auf dem Heide-Erlebnispfad am besten im September, wenn die Heideblüte in ihrer vollen Pracht zu bestaunen ist, den Naturerlebnispfad „Von Moor zu Moor“ um den Roofensee am besten im Mai, wenn die angrenzende Orchideenwiese blüht und der Skulpturen-Rundweg am Dagowsee verliert auch im Winter nicht seinen Zauber.

„Mit der Broschüre möchten wir einen Beitrag leisten, das Ruppiner Seenland nachhaltig als Wanderregion zu etablieren“, teilt Itta Olaj, Geschäftsführerin des Tourismusverbands, mit.

Alle zwölf Wandertouren sind mit kurzem Text, Infos zur Länge und Dauer, zu Anreisemöglichkeiten und Orientierungspunkten dargestellt. Ein Bild sowie ein kleiner Kartenausschnitt geben einen ersten Eindruck. Mit Hilfe eines QR-Codes können Interessierte zudem direkt zu weiteren Infos sowie zum

Das Ruppiner Seenland
in der Brandenburgischen Seenplatte
Presseinformation



GPX-Track auf der Website www.ruppiner-seenland.de gelangen. Alle Routen sind auch über den Auftritt des Tourismusverbandes auf der Online-Plattform bzw. App „komoot“ abrufbar.

Die Wanderbroschüre ist sowohl online über die Website des Ruppiner Seenlands als auch zeitnah in allen Tourist-Informationen der Region kostenfrei erhältlich. Ausliegen werden sie auch am Samstag beim Dorf- und Erntefest in Wulkow.

Stand: 07.09.2022

Ihre Ansprechpartnerin für Presse-Rückfragen:

Jannika Olesch

Tel. (0 33 91) 65 96 34

E-Mail: olesch@ruppiner-seenland.de